

## Zwischenbericht zum Fortgang der Arbeiten in der Gemeindebibliothek Ilvesheim

### Antrag auf neue Regalausstattung an den Gemeinderat Ilvesheim

Dr. Caroline Rödel-Braune

Februar 2021

Die Arbeiten in der Gemeindebibliothek sind seit Jahresbeginn weit fortgeschritten:

Das **Aussondern** des Bestands ist beendet und die einzelnen Abteilungen der Bibliothek sind innerhalb des Gebäudes an ihren künftigen Aufstellungsort verbracht worden. Der größte Teil des ausgesonderten Bestands ist für den Bücherschrank vorgesehen, der seit Anfang Februar als neue „Außenstelle“ der Bibliothek vor dem Gebäude aufgestellt ist. Der Schrank wird sehr gut angenommen und regelmäßig befüllt.

Ebenfalls seit Anfang Februar verfügt die Bibliothek über die Zugänge zur neuen Software. Die **Dateneingabe** des Medienbestands hat begonnen. Parallel zur Dateneingabe wird in den nächsten Wochen der neue OPAC der Bibliothek Gestalt annehmen. Die gute Nachricht in diesem Zusammenhang: Bei einem Beitritt zur Onleihe.de/divibib GmbH bis Ende Juni 2021 entfallen sämtliche Betriebskosten für dieses Jahr.

Das neue **Corporate Design** der Bibliothek existiert inzwischen ebenfalls und ist – bis auf die Kosten für die neue Logo-Schrift und anfallende Druckkosten – für die Gemeinde kostenlos, da selbst erstellt. (s. gesonderten **Anhang 1**)

Die hierfür eingesparten Kosten könnten für die Anschaffung neuer **Sitzmöbel** eingesetzt werden. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, eine gute Mischung aus kostengünstigen Möbeln und besonderen Einzelstücken zu finden, die die Attraktivität der Bibliothek steigern sollen. Alle diese neuen Möbelstücke sind abwaschbar und entsprechen daher entsprechenden Hygienestandards, vor allem die Kindermöbel sind auch für Outdoor-Aktivitäten geeignet und leicht zu transportieren. (s. gesonderten **Anhang 2**).

Begonnen hat zwischenzeitlich auch das **Streichen** des Innenraums durch entsprechend ausgebildete Mitarbeiter des Bauhofs. Auch diese Maßnahme beinhaltet keine externen Mehrkosten für die Gemeinde, die bei der Beschäftigung einer Fremdfirma entstanden wären.

Erforderlich ist unbedingt eine komplette **Neuausstattung** der Bibliothek mit **Regalen**. Beim jetzigen System handelt es sich um die Originalausstattung vom Anfang der 80er Jahre. Bei den Arbeiten der letzten Wochen hat sich herausgestellt, dass die Ständer und Fachböden der Regale vielfach verzogen sind und nur schwer umzurüsten. Das Austauschen oder Versetzen einzelner Fachböden kostet sehr viel Zeit, da diese oft einzeln mit Zange und Schraubenzieher wieder zurechtgebogen werden müssen. Ein weiteres Problem in diesem

Zusammenhang besteht darin, dass es für diesen Regaltyp nur sehr überbewertete Ersatzteile gibt und nicht mehr alle Teile vollständig im Angebot sind. Für die Malerarbeiten müssen die Regale sämtlich von den Wänden entfernt werden, sollten dabei Beschädigungen auftreten, wird die Nachrüstung am alten System teuer.

Für die hintere linke Raumecke des Erdgeschosses der Bibliothek müssten ohnehin neue Regale angeschafft werden, da dort der große Heizkörper entfernt wurde. Die so hinzugewonnene Wandfläche soll für Regale genutzt werden.

Der **Innenraum** der Bibliothek wird räumlich künftig anders gegliedert sein:

Im Erdgeschoß vorne der Kleinkindbereich im Anschluss daran, entlang der gesamten linken Raumhälfte, der Kinder- und Jugendbereich. Im ehemaligen Altarbereich treffen die Abteilungen Kinder- und Jugendsachbuch und Erwachsenensachbuch aufeinander. Hier entsteht links ein Lese-/Aufenthaltsbereich für Kinder und Jugendliche. Entlang der rechten Raumseite folgt dann bis zum Treppenabgang die Belletristik. Auf der Empore befindet sich künftig der Lese-/Aufenthaltsbereich für die Erwachsenen samt Zeitschriftenabteilung, Reiseliteratur, Natur und Technik und Ratgeberliteratur.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung haben bereits zwei Firmen Angebote eingereicht, die sich preislich nur leicht unterscheiden.

Ausgewählt wurden zwei vergleichbare Modelle mit Holzfachböden. Die Regalhöhen werden künftig etwas höher ausfallen, um mehr Stellmeter zu gewinnen und gleichzeitig eine bessere Präsentation des Bestands – beispielsweise durch das Schrägstellen einzelner Fachböden – zu erreichen.



Abbildung 1 Regalsystem Quadra



*Abbildung 2 Regalsystem alternativ*

Beide Hersteller geben eine Garantie von 30 Jahren.

Alle noch anstehenden Arbeiten zusammen betrachtet, halten meine Kollegin Frau Schobert und ich eine **Wiedereröffnung Ende Mai für möglich.**

**Ausblick:**

Im kommenden Jahr 2022 planen wir die Erneuerung der Innenraumbeleuchtung und die Anschaffung einer neuen Theke.